



Kinder von Shitkowitschi Nachrichten

Grußwort zum Jahreswechsel 2015 / 2016

Liebe Mitglieder und Freunde,

wieder ist ein Jahr vergangen, seit einigen Tagen schreiben wir 2016. Ein Jahreswechsel eignet sich in besonderer Weise um die letzten zwölf Monate Revue passieren zu lassen, Bilanz zu ziehen und einen Ausblick auf die kommenden Monate zu wagen.

Das Vereinsjahr 2015 begann mit der Mitgliederversammlung am 21. Februar. Die im Frühjahr organisierte Kindererholung in NADESHDA stand erneut im Zeichen der Inklusion behinderter Kinder und Jugendliche. Dieses nachhaltige Projekt, auf das wir zu Recht sehr stolz sein können, ist inzwischen zu einem festen Bestandteil des Kindersanatoriums NADESHDA geworden und wird von weiteren Organisationen sowie inzwischen auch vom weißrussischen Staat aufgegriffen und unterstützt.

Ebenfalls im Frühjahr konnten wir 280 Lebensmittelpakete, 40 Apfelbäume und ca. 1 t Saatkartoffeln vor Ort in Shitkowitschi verteilen. Besonders erwähnenswert ist, dass mit 120 Lebensmittelpaketen fast die Hälfte aller Pakete besonders bedürftigen Menschen zu Gute kamen. Zwei Arbeitseinsätze dienten dem Erhalt des Krankenhauses in Lenin, die Studienfahrt dem besseren Kennenlernen der Menschen in Deutschland und Belarus.

Der Sommer stand ganz im Zeichen der Kindererholung. Knapp 60 Kinder waren drei Wochen in der Pfalz und konnten sich erholen. Hierfür möchte ich allen Gasteltern und Sponsoren herzlich danken und sie auch für das kommende Jahr um Ihre Unterstützung bitten.

Im Herbst folgte der Konvoi und eine weitere Lebensmitteleinkaufsaktion in Shitkowitschi. Dieses Mal konnten wir von den 275 bestellten Lebensmitteltaschen 125 an Familien in schwierigen sozialen Verhältnissen verteilen.

Das Vereinsjahr endete mit der Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Böhl und am Waldbasar in Dudenhofen.

Mein großes Dankeschön gilt allen, die sich in vielfältigster Weise an den Projekten und Aktivitäten unseres Vereins beteiligt und somit zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben. Vieles von dem was wir erreicht haben geht auf ihr Wirken und ihre persönliche, finanzielle und materielle Unterstützung zurück.



Die Erfolge sind Motivation um weiterzumachen, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam weitere nachhaltige Projekte zu entwickeln.

Für dieses Jahr haben wir daher bereits einige Aktivitäten geplant. Im Frühjahr finden die Kindererholung in NADESHDA und eine Lebensmittelverteilungsaktion in Shitkowitschi statt. Fest terminiert sind bereits die Kindererholung im Sommer sowie eine Studienfahrt nach Weißrussland (siehe Termine S. 8). Um möglichst vielen Kindern einen Aufenthalt in der Pfalz zu ermöglichen suchen wir bereits heute Gasteltern. Wenn Sie Möglichkeiten sehen Kinder bei sich aufzunehmen, so teilen Sie dies bitte den jeweiligen Ansprechpartnern mit.

Über alle geplanten Aktivitäten werden wir Sie rechtzeitig in den K.v.S.-

Nachrichten und auf unserer umfangreichen Homepage informieren.

Liebe Mitglieder und Freunde, 2015 stand ganz im Zeichen der vielen Flüchtlinge aus den Krisen- und Kriegsgebieten. Auch das neue Jahr wird uns mit Sicherheit neue Aufgaben stellen um diese Herausforderung zu meistern. Darüber dürfen wir aber nicht die, auch nach 30 Jahren, immer noch vorhandenen Folgen und Auswirkungen der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl und deren Folgen für die Menschen in Weißrussland in Vergessenheit geraten lassen. Ich möchte Sie alle daher bitten, dass Sie unseren Verein auch weiterhin tatkräftig unterstützen.

Unser Haushalt wird die weiteren Projekte, die im neuen Jahr vorgesehen sind, bestimmen. Alle Maßnahmen werden, wie in der Vergangenheit, unter dem Gesichtspunkt der Finanzierbarkeit betrachtet und abgewogen.

Den geplanten Haushalt wollen wir Ihnen im Rahmen unserer Mitgliederversammlung am 27. Februar 2016 um 15.00 Uhr in der Liederkränzshalle in Iggelheim vorstellen und zur Abstimmung vorlegen. Gerne können Sie auch eigene Vorschläge, welche Maßnahmen im Verein angegangen werden sollen, mit uns besprechen. Auf der Tagesordnung stehen auch die Neuwahl des Gesamtvorstandes und der Revisoren. Hiermit lade ich alle Mitglieder, aber auch interessierte Gäste, herzlich zur Mitgliederversammlung ein. Mit Ihrer Teilnahme an der Mitgliederversammlung können Sie aktiv die Zukunft unseres Vereins mit gestalten. Ich würde mich daher sehr freuen zahlreiche Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Angehörigen, auch im Namen meiner Vorstandskollegen, ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2016.


Stephan Hanisch

Weil hier unser Zuhause ist.

1.000.000,- Euro jährlich
für gemeinnützige Projekte.

Wir sind mit den Menschen in der Region verbunden.
Wir feiern mit ihnen sportliche Erfolge. Fördern ihre
künstlerische Begabung. Unterstützen ihr soziales
Engagement. Mehr glückliche Momente finden Sie
unter www.sparkasse-vorderpfalz.de/zuhause.

 **Sparkasse Vorderpfalz**
Ludwigshafen · Rhein-Pfalz-Kreis · Speyer

Gut. Seit 1829



So erreichen Sie uns:

Postadresse: Kinder von Shitkowitschi - Leben nach Tschernobyl e.V.
Uhlandstraße 38 a 67459 Böhl-Iggelheim

E-Mail: info@kinder-von-shitkowitschi.de

Fax: 03222 6872 137

Konten: Volksbank Kur- und Rheinpfalz
Sparkasse Südliche Weinstraße

IBAN: DE26 5479 0000 0000 2810 26

IBAN: DE11 5485 0010 0035 1214 33

Vorsitzender

Stephan Hanisch
Tel.: 06232 / 9 86 12
info@kinder-von-shitkowitschi.de

2. Vorsitzender

Werner Bossert
Tel.: 06231 / 940 399 5
l.w.bossert@gmail.com

Schriftführerin

Karla Sachs
Tel.: 06237 / 75 96
karla.sachs@gmx.de

Schatzmeister

Hans-Jürgen Kipfstuhl
Tel.: 0173 312 96 76
hans-juergen.kipfstuhl@dus.de

Kindererholung

Gaby Möller
Tel.: 06324 / 68 21
g-h.moeller@gmx.de

Konvoi

Volker Paul
Tel.: 06321 / 48 47 07
paul-VAL@t-online.de

Schule / Bildung / Kultur

Stefanie Kratz
Tel.: 06232 / 93 6 93
juergen-kratz@t-online.de

Bau / landwirtsch. Projekte

Winfried Gensheimer
Tel.: 06324 / 7 86 79
Fax.: 06324 / 7 86 79
gensheimer.haustechnik@t-online.de

Presse / Öffentlichkeitsarbeit

Helga Vogelgesang
Tel.: 06323 / 98 00 48
Fax.: 06323 / 93 67 36
vogelgesang-edenkoben@t-online.de

Impressum

Herausgeber: Kinder von Shitkowitschi - Leben nach Tschernobyl e.V., Uhlandstraße 38 a, 67459 Böhl-Iggelheim

Redaktion: Helga Vogelgesang, Stefanie Kratz, Marliese Schwarz, Werner Bossert,
Stephan Hanisch, Karla Sachs, Karl Singer

Verantwortlich: Helga Vogelgesang

E-Mail: info@kinder-von-shitkowitschi.de

Internet: www.kinder-von-shitkowitschi.de

Druck: printart Dannstadt

Auflage: 1.100

Kinder von Shitkowitschi –



Leben nach Tschernobyl e. V.

Kinder von Shitkowitschi - Leben nach Tschernobyl e. V.
Uhlandstraße 38a, 67459 Böhl-Iggelheim

An alle Mitglieder, Freunde, Gönner
und Interessierte des Vereins
Kinder von Shitkowitschi –
Leben nach Tschernobyl e.V.

Telefon: 06232 / 98612
Fax: 03222 245 4889
E-mail: info@kinder-von-shitkowitschi.de
Homepage: www.kinder-von-shitkowitschi.de

Bankverbindung: Volksbank Kur- und Rheinpfalz
IBAN: DE2654790000000281026
BIC: GENODE61SPE

Sparkasse Südliche Weinstraße
IBAN: DE11548500100035121433
BIC: SOLADES1311W

Böhl-Iggelheim, den 04.01.2016

EINLADUNG

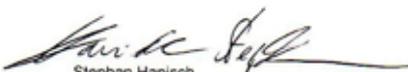
Liebe Mitglieder,

zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung am Samstag, den 27. Februar 2016 um 15.00 Uhr in der Sängerkapelle des Gesangsvereins Liederkranz in Iggelheim lade ich Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Jahresbericht des Vorstands
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstands – Geschäftsjahr 2015
5. Bildung des Wahlausschusses
6. Wahlen des Gesamtvorstands
 - Vorsitzende/r
 - Stellvertr. Vorsitzende/r
 - Schatzmeister/in
 - Schriftführer/in
 - Vorsitzende/r des Fachausschusses „Kindererholung“
 - Vorsitzende/r des Fachausschusses „Hilfstransporte / Fuhrpark / Medizin, med. Geräte“
 - Vorsitzende/r des Fachausschusses „Presse / Öffentlichkeitsarbeit“
 - Vorsitzende/r des Fachausschusses „Bau / landwirtschaftliche Projekte“
 - Vorsitzende/r des Fachausschusses „Schule / Bildung / Kultur“
7. Wahl der Revisoren
8. Genehmigung des Haushaltsplans 2016
9. Festsetzung des Jahresbeitrages 2016
10. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
11. Verschiedenes

Nach § 11 Abs. 5 unserer Satzung haben Sie die Möglichkeit, Anträge an die Mitgliederversammlung zu stellen. Diese sind beim 1. Vorsitzenden bis spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich einzureichen.


Stephan Hanisch
Vorsitzender



Im Kurpfalzpark



Hau drauf



Im Dynamikum in Pirmasens

Sommererholung 2015 in Bildern

Wir danken allen Gastfamilien für die Bereitschaft, drei Wochen lang ein oder mehrere weißrussische Kinder bei sich aufzunehmen, um ihnen einen unbeschwertem Erholungsaufenthalt in der Pfalz zu bieten.

Auch danken wir allen Vereinen, Privatpersonen und öffentlichen Einrichtungen, die durch ihre Spenden und Einladungen diverse Ausflüge ermöglicht haben.



Am Teehaus im Luisenpark



Sesselbahn in Edenkoben



beim Zonta - Club



Fahrradprüfung bei der Polizei in Dudenhofen

Im Luisenpark

Kindererholung Sommer 2016 - Gastfamilien gesucht

Alle Jahre wieder: Der Verein „Kinder von Shitkowitschi – Leben nach Tschernobyl“ sucht auch in diesem Jahr Gastfamilien, die bereit sind, einem weißrussischen Kind einen unbeschwerteten Erholungsaufenthalt in der Pfalz zu ermöglichen.

Am 26. April 2016 wird es genau 30 Jahre her sein, dass die Reaktorkatastrophe von Tschernobyl geschah. In den Anfangsjahren nach dem Unglück waren es weit mehr als 100 Kinder, die der Verein zu einem Ferienaufenthalt einladen konnte. Inzwischen ist die Zahl der Gastfamilien stark zurückgegangen. Doch nach wie vor leiden vor allem die Kinder als Folge des Reaktorunglücks unter einem geschwächten Immunsystem.

Die Sommererholung soll auch im Jahr 2016 in den ersten drei Wochen der Sommerferien in Rheinland-Pfalz stattfinden, d.h. **von Freitag, 15. Juli bis Samstag, 06. August 2016.**

Die örtlichen Gruppen unseres Vereins hoffen, dass sich in den nächsten Wochen viele Gastfamilien melden, die im Sommer ein oder zwei Kinder bei sich aufnehmen können. Es besteht nach wie vor die Möglichkeit Wiederholungskinder einzuladen.

Informationsabende für interessierte Gastfamilien werden im April stattfinden. Der genaue Termin ist bei den Kontaktpersonen zu erfragen.

Liebe Gastfamilien, Mitglieder und Freunde unseres Vereins,

es wäre schön, wenn Sie in diesem Jahr wieder Kinder bei sich aufnehmen könnten. Bitte unterstützen Sie uns auch bei der Suche nach neuen Gastfamilien! Vielleicht gibt es ja in Ihrem Bekannten- oder Freundeskreis noch „potentielle“ Gastfamilien.

Der organisatorisch bedingte **Anmeldeschluss** für Kinder unter 12 Jahren ist **der 30. April**, wegen neuer Passbestimmungen für Kinder ab 12 Jahren bereits der **31. Januar 2016.**

Kontaktpersonen:

Gruppe Böhl-Iggelheim

Gaby Möller: 06324 / 6821
Beate Fürst: 06344 / 3358

Gruppe Landau-Edenkoben

Helga Vogelgesang: 06323 / 980048
Gabi Märdian: 06345 / 3711

Gruppe Gries

Hilde Beisecker: 06373 / 9978
Conny und
Karl-Heinz Biehl: 06372 / 6647



Autogramme von der Weinprinzessin

Balance

Terminkalender

30.01.2016 bis 22.02.2016

Kindererholung in NADESHDA

Es wird wieder eine Familiengruppe (zusammen 32 Personen) gemeinsam mit behinderten Kindern in einem Kinderhaus in Nadeshda wohnen.

27. Februar 2016 Mitgliederversammlung

15.00 Uhr Liederkranzhalle Iggelheim

bis 15. März 2016 Bestellaktion Frühjahr

Es können Lebensmittelpakete, Apfelbäume und Saatkartoffeln bestellt werden. Bestellungen ohne Adressaten werden an sozial schwache Familien verteilt, die keine Hilfe vom Staat bekommen.

13. Mai bis 22. Mai 2016 Studienfahrt mit der Bahn

Interessenten bei Gaby Möller Tel.: 06324 / 6821 oder e-mail: g-h.moeller@gmx.de bis 10. April 2016 melden.

15. Juli bis 06. August 2016 Kindererholung Sommer 2016

Anmeldeschluss: 30. April 2016, sowie für Kinder ab 12 Jahren 31.01.2016

Kontaktadressen:

Vorderpfalz

Gaby Möller

☎ 06324 / 68 21

Beate Fürst

☎ 06344 / 33 58

Landau / Edenkoben

Helga Vogelgesang

☎ 06323 / 98 00 48

Gabi Märdian

☎ 06345 / 37 11

Gries

Hilde Beisecker

☎ 06373 / 99 78

Conny u. Karl-Heinz Biehl

☎ 06372 / 66 47

Weihnachtsmarkt in Böhl-Iggelheim - Waldbasar in Dudenhofen



In diesem Jahr waren wir wieder am 1. Adventswochenende auf dem Weihnachtsmarkt in Böhl vertreten. Unsere Bratwurst hatte zwar einen guten Zuspruch, jedoch hat der Wettergott es nicht so gut gemeint. Die Besucher kamen zu den Programmpunkten und suchten danach wieder die gemütlicheren Ecken auf. Wir können für unsere Vereinsarbeit einen Überschuss von ca. 1.000,- Euro verbuchen. Auf dem Waldbasar in Dudenhofen sind wir seit Anfang an mit dabei. In diesem Jahr boten wir wieder unseren Krustenschinken an. Das Wetter spielte diesmal mit und wir waren gegen 14 Uhr restlos mit dem Essen ausverkauft. Auch die Kinder mit dem Gestalten ihrer selbst marmorierten Weihnachtskugeln waren sehr rege. Wir können somit unsere Vereinskasse mit rund 600,- Euro auffüllen.

Unerwarteter Geldsegen - Spende des Dekanats St. Goarshausen sichert Kindererholung -



Über eine unerwartete Spende des evangelischen Dekanats St. Goarshausen in Höhe von 12.430 Euro durfte der Verein Kinder von Shitkowitschi – Leben nach Tschernobyl sich kurz vor Weihnachten freuen. Hintergrund der Spende war die Auflösung des Dekanats und Fusionierung zum Dekanat „Nassauer Land“. Für die vorhandenen, für die Ferienerholung von weißrussischen Kindern nach der Tschernobyl-Katastrophe eingegangenen Rücklagen, suchte das Dekanat einen geeigneten Empfänger, der eine entsprechende Verwendung der Gelder garantiert.

Durch persönliche Kontakte der Vorsitzenden der Dekanatsynode des ev. Dekanats St. Goarshausen, Frau Anja Beeres und unseren Vorstandsmitgliedern Helga und Heinz Vogelgesang, erhielt der Verein die Möglichkeit seine Arbeit der Dekanatsynode in Nastätten vorzustellen.

Das Konzept der Inklusion behinderter Kinder bei Erholungsaufenthalten in NADESHDA überzeugte die Synodalen, so dass einstimmig der Beschluss gefasst wurde, die Spendensumme für diese Zwecke unserem Verein zur Verfügung zu stellen. Dieser unverhoffte Geldsegen ermöglicht in 2016 die Finanzierung eines Erholungsaufenthaltes einer weiteren Gruppe behinderter Kinder in NADESHDA.

Der Verein Kinder von Shitkowitschi – Leben nach Tschernobyl e.V. bedankt sich im Namen der Kinder für diese großartige Spende bei allen Spendern.

	Menge	Produkt	Rubel	Euro
1	500 g	Butterschmalz	22.500	1,14
2	1.000 g	Zucker	12.900	0,62
3	2.000 g	Mehl	14.000	0,69
4	800 g	Reis	13.800	0,68
5	800 g	Graupen	7.500	0,35
6	800 g	Hirse	12.500	0,61
7	800 g	Buchweizen	14.900	0,73
8	500 g	Haferflocken	7.000	0,32
9	800 g	Nudeln	8.900	0,42
10	340 g	Maiskonserve	11.900	0,58
11	425 g	Erbsenkonserve	11.900	0,58
12	250 g	Fischkonserve	14.900	0,74
10	160 g	Sprotten	13.600	0,67
13	500 g	Mayonnaise Paprika	15.000	0,74
14	500 g	Mayonnaise Olive	15.000	0,74
15	500 g	Ketchup	13.900	0,69
16	30 g	Schwarzer Tee	9.000	0,43
17	60 g	Früchtetee	9.000	0,43
18	100 g	Schokolade	12.000	0,58
19	900 g	Öl	20.000	1,01
20	200 g	Universalgewürz	15.000	0,74
21	900 g	Tomatensauce	11.900	0,58
22	700 g	Gries	10.400	0,50
23	800 g	Trockenerbsen	11.500	0,56
24	200 g	Erdbeerrolle	8.000	0,37
25	338 g	Fleischkon. Schwein	23.000	1,17
26	338 g	Fleischkon. Rind	23.000	1,17
27	500 g	Ketchup	13.900	0,69
28	500 g	Käse	20.000	1,01
29	143 g	Waffeln	7.000	0,32
	ca. 16,384 kg			19,86

Auch die Bestellungen unterliegen den Verteilungskriterien des Zoll. Tragen Sie bitte die Personengruppe ein.

0 unbekannt	5 Familie mit Adoptivkind
1 Kind (bis 18 Jahre)	6 Familie mit Pflegekind
2 Rentner	7 Familie mit 3 u.mehr Kindern
3 Behinderte	8 Familie mit geringem Einkommen
4 Alleinerziehende	9 Familie in schw. sozialen Verhältnissen

Füllen Sie bitte nebenstehenden Abschnitt aus und schicken Sie ihn an den Verein.

Dies können Sie:

- mit der Post Uhlandstr. 38 a,
67459 Böhl-Iggelheim

- als Fax 03222 6872 137

- als E-Mail an info@kinder-von-shitkowitschi.de

Achten Sie bitte auf gute Lesbarkeit der Adresse und unterschreiben Sie bitte.

Nutzen Sie unseren Bestellservice und helfen Sie so, die Transportkosten zu reduzieren.

Im Herbst 2015 wurden 275 Lebensmittelpakete verteilt, davon 125 an Familien in schwierigen sozialen Verhältnissen

Sie sehen hier unseren Einkaufszettel für Ihre Bestellung im Herbst 2015. Insgesamt konnten wir 29 Artikel einkaufen. Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass so viele Bestellungen ohne Angabe der Empfänger gemeldet wurden. So können wir immer mehr Menschen erreichen, die keinen Kontakt nach Deutschland haben.

Für alle Bestellungen gilt, dass erst bei erfolgter Lieferung von Ihrem Konto abgebucht wird.

Ein besonderer Dank geht an alle, die, teilweise schon seit Jahren, regelmäßig Bestellungen aufgeben.

**Achtung! Spätester Termin für Bestellungen:
15. März 2016**

Bestellung:

Saatkartoffeln:
10,00 Euro je 25 kg Stck

Apfelbäume
je 4,00 Euro Stck

Lebensmittelpakete
zu je 20,00 Euro Stck

für die Familie oder für Bedürftige

Name:

Straße:

Ort:

Telefon:

Personengruppe:

Der Betrag soll von folgendem Konto abgebucht werden:

Name:

Straße:

Ort:

Telefon:

IBAN:

bei der:

Unsere
Gläubiger-Identitätsnummer ist DE53ZZZ00001310746

Datum

Unterschrift

30 Jahre nach Tschernobyl 1986 – 2016

Busreise nach Shitkowitschi vom 13.05.-22.05.2016



- Möchten Sie Land und Leute, die Heimat Ihrer Gastkinder kennenlernen und Ihre Freunde in Belarus wiedersehen ?
- Im Mai 2016 haben Sie hierzu die Möglichkeit, mit einem **** Reisebus nach Shitkowitschi zu fahren.
- Wir werden wieder ein erlebnisreiches Programm zusammenstellen.
- Der Reisepreis beträgt ca. 500,-- € incl. Visagebühren

Informationen und Anmeldung bei:

Gaby Möller, Tel. 06324/6821 oder e-mail, g-h.moeller@gmx.de

Mindestteilnehmerzahl sind 20 Personen.

Meldeschluss bis 10. April 2016

Herbstkonvoi mit Hindernissen



Dass die Freigabe der Pakete ungewöhnlich lange dauerte, ist für alle Beteiligten höchst unerfreulich. (Die Pakete waren von der Abgabe Ende August bis Ende November unterwegs!).

Wir würden uns jedoch wünschen, dass wir Lebensmittel für die Taschen in Belarus in gewohnter Weise im Land einkaufen, packen und sogleich an die Adressaten verteilen könnten. Leider gab es dieses Mal auch hier eine Verzögerung, weil eine Anzeige bei der Polizei wegen angeblicher Steuerhinterziehung vorlag und wir kontrolliert wurden. Mit Hilfe unseres Partnervereins konnte aber dieser Vorwurf ausgeräumt werden und die Verteilung der Taschen für Lenin, Turov und Weresnitza konnte bereits einen Tag später erfolgen.

Die Ursache der Verzögerung der Freigabe unserer aus Deutschland gesendeten Hilfsgüter konnte bis heute nicht eindeutig geklärt werden.

Wir werden uns aber für die Zukunft auf noch strengere Kontrollen einstellen müssen.

Wie in jedem Jahr stand im September wieder die Paketannahme für den Herbstkonvoi an. Das erste Hindernis entstand bereits im Vorfeld: Die Halle der ehemaligen Fa. Südböhl stand uns nicht mehr zur Verfügung. Jetzt war eine Alternative gefragt. Über ein Mitglied kamen wir zur Fa. Abendland & Bullinger Umzüge in das Gewerbegebiet nach Neustadt. Erstmals mussten wir vollkommen im Freien die Pakete annehmen, beschriften und konnten sie dann auf Wechselbrücken laden. Der Wettergott hatte ein Einsehen mit uns - es regnete nicht.

Wie immer für uns wichtig: Die Pakete konnten wie geplant die Reise nach Belarus antreten. Wir wissen ja, dass „unsere Familien“ diese sehnlichst erwarteten. In Shitkowitschi wurden sie dann in einer Lagerhalle untergebracht und warteten dort auf ihre Freigabe durch den Zoll.

Das Packen der Lebensmitteltaschen war die nächste Hürde: Wegen Fahrermangels konnte kein Begleitteam mit Transporter auf die Reise geschickt werden. Unser Vorstandsmitglied S. Kratz reiste daher mit dem Flugzeug nach Belarus und übernahm mit vier weißrussischen Helfern das Packen der Taschen.

Stefanie Kratz

